Nachdenken in München

Blog des NachDenkSeiten-Gesprächskreises München

Der Putsch, der keiner sein darf

Willi · Sonntag den 1. März 2015

Die Ablösung des ehemaligen Präsidenten der Ukraine Janukowytsch und seiner Regierung wird immer noch und immer wieder als das Ergebnis von verfassungsgemäßen Wahlen dargestellt. Selbstverständlich hat das nichts damit zu tun, dass Janukowytsch ein EU-Abkommen nicht unterschreiben wollte, siehe hier:
http://www.sueddeutsche.de/politik/praesident-der-ukraine-im-tv-interview-janukowitch-will-eu-abkommen-nicht-unterschreiben-1.1829000

5 Milliarden haben die USA nach eigener Aussage in die bewusste Destabilisierung der Ukraine investiert:
https://www.freitag.de/autoren/hans-springstein/5-milliarden-dollar-fuer-den-staatsstreich
Auch die Bundesrepublik (bzw. die Adenauer-Stiftung der CDU) ließen sich nicht lumpen und finanzierten die Partei von Vitali Klitschko, der es dann aber doch nur zum Bürgermeister von Kiew brachte:
https://kulturstudio.wordpress.com/2013/12/11/witali-klitschko-im-auftrag-der-adenauer-stiftung/

Diese Aktionen des Westens belegen eindrucksvoll, dass nichts anderes, als die “Demokratie” das Ziel der Akteure ist. Zum Verständnis: Demokratie ist immer das, was den Interessen des Westens dient!

Und damit komme ich jetzt endlich zu dem Beitrag von **Telepolis**, auf den ich hinweisen wollte, “**Der Putsch, der keiner sein darf**“:

> “Immer wieder heißt es, dass der Machtwechsel in Kiew vor einem Jahr keinesfalls ein Staatsstreich gewesen sei. Doch die Argumente dafür stehen auf wackligen Füßen”
> http://www.heise.de/tp/artikel/44/44277/1.html

Dieser Beitrag wurde publiziert am Sonntag den 1. März 2015 um 22:51
in der Kategorie: Allgemeines, Krieg und Frieden.
Kommentare können über den Kommentar (RSS) Feed verfolgt werden.
Kommentare und Pings sind momentan geschlossen.

Copyright © 2025 Nachdenken in München